

Feuer und Flamme für das Projekt

»Focus on Energy«: Leverkusener Schüler tanzen für die Aidshilfe – sogar in den Ferien

Leverkusen (nm). »Die Kinder sind Feuer und Flamme für das Projekt«, erzählt Caroline Lautz begeistert. Dass Suheylya Ferwer, Choreographin und Theaterpädagogin, auch diesmal wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche begeistern konnte, an ihrer Benefizgala zu Gunsten der Aidshilfe teilzunehmen, freut die Projektmanagerin sehr, überrascht sie aber eigentlich nicht. Denn bereits seit 28 Jahren unterstützen Schüler Ferwer Tanztheater im Engagement für die Aidshilfe.

In diesem Jahr sind erstmals 40 Schüler der Gesamtschule Schlebusch, dem diesjährigen Veranstalter, dabei, hauptsächlich Siebt- und Achtklässler, zudem einige aus den Stufen 5, 6, 9 und 10. Geprobt wurde in den Herbstferien in der Sporthalle. »Ich war überrascht, 40 Kinder in den Ferien mobilisiert zu kriegen«, sagt Schulleiter Bruno Bermes. Doch das war kein Problem. Die kamen gerne! »Auch wenn sie manchmal schon recht hart rangenommen wurden. Das war wie bei richtigen Proben von Künstlern«, berichtet er.

In unserer Region ist die Zahl der HIV-Neudiagnosen dank der bisherigen Präventionsbemühungen



»Das war wie bei richtigen Künstlern«: Die Akteure waren mit Spaß, Disziplin und Ausdauer bei der Sache. Alle haben sich voll auf das Projekt eingelassen. Foto: Veranstalter

konstant. Dennoch gilt es, immer wieder ins Bewusstsein zu rücken, dass trotz des medizinischen Fortschritts in der HIV-Behandlung die Krankheit Aids noch immer nicht geheilt werden kann. Gerade für die jüngeren Generationen ist es wichtig, sich mit der Gefahr HIV zu beschäftigen. Hier setzt

Suheylya Ferwer mit ihrer Benefizgala, die sie jedes Jahr im Forum präsentiert, an.

»Focus on Energy« heißt die diesjährige Produktion, in der sich die Teilnehmer mit Energie in ganz unterschiedlichen Formen und Bedeutungen auseinandersetzen. Auch die Frage, wie viel Energie sie in das soziale Miteinander und die gegenseitige Verantwortung investieren, stand dabei im Fokus. »Nachhaltigkeit ist uns sehr wichtig«, betont Caroline Lautz: »Mit

den Projekten erreichen wir die Kinder. Viele fragen nach den Proben schon nach dem nächsten Projekt und kommen später in Frau Ferwers Tanztheater.« Ziel sei es, vor allem auch Kinder aus sozial schwächeren oder bildungsfernen Schichten zu erreichen. Dabei steht nicht allein der Tanz im Vordergrund. Auch wer Spaß an Licht- und Bühnentechnik hat, kann sich einbringen. Die jungen Teilnehmer sind mit viel Spaß bei der Sache, auch

wenn es viel Disziplin, Ausdauer und gegenseitigen Respekt verlangt, ein Gesamtkunstwerk in einer solchen Größenordnung auf die Bühne zu bringen. »Viele sind danach positiv verändert«, berichtet Lautz und erzählt gerne die Geschichte von einer Gruppe »Hiphop-Mädels«, die zunächst mit ethnischer Musik aus Afrika gar nichts anfangen konnten. »Letztlich haben sie sich aber auf das Projekt eingelassen, haben sich selbst eingebracht und waren dann total begeistert.«

Anfängliche Probleme mit der Musik dürften die jungen Stars diesmal nicht gehabt haben. »Focus on Energy« baut auf aktuelle Popmusik, die die Kinder selbst hören. Neben Schülern der beiden Leverkusener Gesamtschulen nehmen Kinder und Jugendliche der Integrierten Gesamtschule Paffrath sowie des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums in Köln und die Schüler des Suheylya Ferwer Tanztheaters an der Benefizgala teil. Insgesamt werden am 27. Januar 85 Teilnehmer im Alter von sechs bis 80 Jahren auf der Forumbühne stehen.

Karten für die Benefizgala zu Gunsten der Aidshilfe am Sonntag, 27. Januar, 19.30 Uhr kosten 15,50 Euro (ermäßigt 8,50 Euro) und können im Kartenbüro des Forums bestellt werden: 0214 / 406-4113 oder tickets@kulturstadtlev.de